

Kölner Tage

Besteuerung der Öffentlichen Hand 2019

Neueste Entwicklungen und konkrete Handlungsempfehlungen

7. und 8. November 2019 in Köln

Tagungsleitung



Prof. Dr. Thomas Küffner

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer,
Partner KÜFFNER MAUNZ LANGER ZUGMAIER,
München



Dr. Helga Marhofer-Ferlan

Ministerialrätin,
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen
und für Heimat, München

Aus dem Programm

- ▶ **Aktuelle Entwicklungen zu § 2b UStG in der Finanzverwaltung**
- ▶ **Aktuelle ertragsteuerliche Entwicklungen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand**
- ▶ **Empfehlungen für die Umstellungsphase**
- ▶ **Aufbau eines Tax Compliance Systems**
- ▶ **Aktuelle Praxisfragen zur Kapitalertragsteuer**
- ▶ **Spendenrecht: Grundlagen, Beispielfälle, Fallstricke**
- ▶ **Aktuelle Fragestellungen beim steuerlichen Querverbund**

Teilnehmerkreis

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte,
leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen
von Unternehmen der öffentlichen Hand, Mitglieder der
öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen

Tagungsziel

Die öffentliche Hand steht mehr denn je im Fokus der Besteuerung. Dies liegt nicht nur an der Neuregelung des § 2b UStG. Zunehmend geraten Körperschaften des öffentlichen Rechts auch ins Visier der Betriebsprüfung und sogar der Strafverfolgungsbehörden. Der Vorwurf lautet häufig Organisationsverschulden. Umso wichtiger ist es, die Übergangsphase zu § 2b UStG organisatorisch zu meistern. Auf diesen Kölner Tagen werden aber nicht nur die umsatzsteuerrechtlichen Herausforderungen, sondern auch viele Aspekte des Ertragsteuerrechts behandelt, die den Körperschaften in der Praxis große Probleme bereiten. Ziel ist es, dem Anwender dieses schwierigen Rechtsgebiets das erforderliche Werkzeug für ihre tägliche Praxis an die Hand zu geben. Die Behandlung von Praxisbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Referenten sind wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung.

Referenten



Dr. Thomas Fritz

Steuerberater, Diplom-Volkswirt,
Partner, Peters, Schönberger & Partner,
München



Dr. Christian Gastl

Diplom-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
GVR – Dr. Gastl von Rosenberg & Kollegen GmbH &
Co. KG Steuerberatungsgesellschaft, Wiesbaden

Beate Hutschreuther-Tochtermann

Diplom-Finanzwirtin (FH), Finanzverwaltung
Baden-Württemberg, Oberfinanzdirektion Karlsruhe
(nicht in dienstlicher Eigenschaft)



Andreas Meyer

Bereichsleiter Finanzen und Steuern,
Verband kommunaler Unternehmen e.V., Berlin

Andreas Treiber

Richter, XI. Senat, Bundesfinanzhof, München

Donnerstag, 7.11.2019

9.30 Uhr

Eröffnung durch die Tagungsleiter

Dr. Helga Marhofer-Ferlan

Prof. Dr. Thomas Küffner

9.45 Uhr

Aktuelle Entwicklungen zu § 2b UStG in der Finanzverwaltung

Dr. Helga Marhofer-Ferlan

- ▶ Wettbewerber: Fragen zu der gesetzlichen Neuregelung
- ▶ Achillesferse: Zusammenarbeit von jPöR
- ▶ Einzelfälle: Entsorgungsbereich u.a.
- ▶ Abgrenzungsfragen: Hoheitliche Hilfsgeschäfte

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Empfehlungen für die Umstellungsphase

Prof. Dr. Thomas Küffner

- ▶ Prozessschritte für die Umstellungsphase § 2b UStG
- ▶ Einnahmenanalyse und Vertragsscreening
- ▶ Aufbau eines Tax Compliance Management Systems
- ▶ Exkulpation für gesetzlichen Vertreter
- ▶ Nachmeldungen und Selbstanzeigen

12.00 Uhr

Umsatzsteuerrechtliche Dauerbrenner bei der öffentlichen Hand

Prof. Dr. Thomas Küffner

- ▶ Bezuschussung von dauerdefizitären Einrichtungen
- ▶ Probleme beim Verzicht auf das Entgelt
- ▶ Hoheitliche Nebenleistungen und Hilfsgeschäfte
- ▶ Dauerbrenner Kooperation: Vermeidung Leistungsaustausch
- ▶ Vermietung und Verpachtung

12.15 Uhr

Diskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

Donnerstag, 7.11.2019

13.45 Uhr

Aktuelle ertragsteuerliche Entwicklungen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand

Beate Hutschreuther-Tochtermann

(Vortrag nicht in dienstlicher Eigenschaft)

- ▶ Steuerliche Ergebnisverrechnung bei Eigengesellschaften
 - Verkehrsbetriebe als einheitliche Sparte i.S. des § 8 Abs. 9 Nr. 2 KStG
 - Breitbandausbau und steuerlicher Querverbund
- ▶ Begünstigte Dauerverlustgeschäfte i.S. des § 8 Abs. 7 KStG
 - Breitbandausbau als begünstigtes Dauerverlustgeschäft?
 - Folgen aus dem BFH-Urteil vom 09.11.2016 – I R 56/15 für Eigengesellschaften und Verpachtungs-BgA
- ▶ Ertragsteuerliche Organschaft (§ 14 KStG)
 - Organträgererschaft eines BgA
 - Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner
- ▶ Sonstige aktuelle Entwicklungen bzw. gesetzliche Änderungen

15.00 Uhr

Diskussion

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Aktuelle Praxisfragen zur Kapitalertragsteuer

Dr. Christian Gastl

- ▶ Neue Rechtsprechung des BFH mit Urteilen vom 30.1.2018 – VIII R 75/13, VIII R 42/15, VIII R 15/16 und Umsetzung durch die Finanzverwaltung mit BMF-Schreiben vom 28.1.2019 – IV C 2-5 2706-a/15/10001
- ▶ Verbleibende Praxisfragen

16.30 Uhr

Diskussion

16.45 Uhr

Spendenrecht: Grundlagen, Beispielfälle, Fallstricke

Dr. Thomas Fritz

- ▶ Voraussetzungen und steuerliche Folgen einer Spende
- ▶ Beispiele und Fallstricke
 - Auktionen, Verkauf von „Bausteinen“, Social Media u.a.
 - Bewertung von Sachspenden
 - Spende oder verdeckte Gewinnausschüttung?
- ▶ Spendenhaftung: Haftungsfolgen und Haftungsschuldner

17.45 Uhr

Diskussion

18.00 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 8.11.2019

9.00 Uhr

Aktuelle Fragestellungen beim steuerlichen Querverbund

Andreas Meyer

- ▶ Querverbund und ertragsteuerliche Organschaft
 - Gesetzliche Neuregelung für Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter
 - Organträgerfähigkeit von Betrieben gewerblicher Art
- ▶ Breitbandausbau und steuerlicher Querverbund
- ▶ Rechtsprechung und aktuelle Entwicklungen

10.15 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung zur Umsatzsteuer mit Bezug zur öffentlichen Hand

Andreas Treiber

- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zu § 2b UStG und § 2 Abs. 3 UStG a.F.
- ▶ Wann drohen aus Sicht der Rechtsprechung Wettbewerbsverzerrungen?
- ▶ Vorsteuerabzug und unentgeltliche Wertabgabe bei Verwendung im hoheitlichen Bereich aus Sicht der Rechtsprechung

12.15 Uhr

Abschlussdiskussion und Verabschiedung durch die Tagungsleiter

Dr. Helga Marhofer-Ferlan

Prof. Dr. Thomas Küffner

12.30 Uhr

Ende der Tagung

Termine

[] 7. und 8. November 2019

9.30 – 18.00 Uhr und 9.00 – 12.30 Uhr

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Tel.: +49 221 275-0

Seminar-Nr. 5900.19.2212.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Besteuerung der Öffentlichen Hand steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 163,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- € (zzgl. MwSt).

Teilnehmer aus der öffentlichen Verwaltung erhalten einen Sonderpreis von 499,- € (zzgl. MwSt).

Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 9,5 Zeitstunden zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb



Aktionsmodul Steuerrecht

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!

5 Module.3 Nutzer.1 Preis.

179,- € zzgl. USt. pro Monat

Weitere Informationen unter www.otto-schmidt-online.de

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.

0221 93738-656

[] Ich melde mich zu den Kölner Tagen Besteuerung der Öffentlichen Hand am 7. und 8. November 2019 an.

[] Ich bin in der öffentlichen Verwaltung tätig und melde mich zu den Kölner Tagen Besteuerung der Öffentlichen Hand am 7. und 8. November 2019 zum Sonderpreis in Höhe von 499,- € zzgl. MwSt an.

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift